

Geschätzte Eltern

Die vergangenen zwei Wochen waren für uns alle turbulent. Die kommenden Frühlingsferien bieten die Möglichkeit für den Rück- und Ausblick mit den hier zusammengefassten Informationen. Aufgrund der Menge fasse ich mich jeweils eher kurz und stehe für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung. *Reto Brüllmann, Schulleiter*

Wie weiter nach dem 19. April?

Gespannt warten wohl wir alle auf die Veränderungen der Situation bis am 19. April und hoffen dabei auf die Aufhebung des absoluten Schulverbotes. Aber noch gibt es keine Anzeichen in dieser Richtung. Wie heute im Thurgauer Tagblatt zu lesen war, rechnet das Departement für Erziehung und Kultur (DEK) nämlich damit, dass die Verlängerung eher wahrscheinlich ist. Die Schulen wurden deshalb angewiesen, den Fernunterricht langfristig im Extremfall bis zu den Sommerferien zu planen. Zur Vermeidung von Missverständnissen präzisiere ich folgendes:

Die Schulen sind angewiesen, den Fernunterricht langfristig bis Juli zu planen. Das heisst nicht, dass der Entscheid dafür ebenfalls schon feststeht; denn dieser wird nicht vom DEK, sondern vom Bundesrat gefällt. Die Weisung der langfristigen Planung soll sicher auch vermeiden, dass man immer wieder neu verlängern müsste. Das wäre viel belastender als ein jetzt herausfordernder langer Horizont, der dann aber allenfalls früher abgebrochen werden kann.

Die ersten drei Wochen gelten als Übergangsphase. In dieser erproben wir die längerfristige Umsetzung. Ab 20.4. würde dann die Umsetzungsphase gelten, in der immer mehr Abläufe routiniert werden können.

Übersicht Übergangs- und Umsetzungsphase während Corona-Pandemie

13 23.3.- 29.3.	14 30.3.- 5.4.	15 6.4.- 12.4.	16 13.4.- 19.4.	17 20.4.- 26.4.	18 27.4.- 3.5.	19 4.5.- 10.5.	20 11.5.- 17.5.	21 18.5.- 24.5.	22 25.5.- 31.5.	23 1.6.- 7.6.	24 8.6.- 14.6.	25 15.6.- 21.6.	26 22.6.- 28.6.	27 29.6.- 5.7.
Frühlingsferien						Pfingstferien								



Ausleihe der Tablets

Die Aufgabenstellungen der vergangenen zwei Wochen bedingten oft die Verfügbarkeit von Computern, Tablets und Druckern. Diese sind aber nicht in jedem Haushalt gleichermassen vorhanden und müssen nun bei mehreren Kindern plötzlich auch geteilt und die Nutzung eingeteilt werden. Wir möchten unbedingt vermeiden, dass deshalb einzelne Kinder und Familien benachteiligt sind. Sollten Sie in der aktuellen Situation jetzt Engpässe haben, leihen wir die in der Schule vorhandenen 25 Tablets bei Bedarf gerne an Sie aus. Weiter suchen wir nach Möglichkeiten, die Aufgaben so oft wie möglich gedruckt abzugeben (\Rightarrow Boten- und Depotsystem).

Für die Einschätzung der Situation erhalten Sie in der Woche ab 6. April eine Umfrage, in der Sie dann auch Ihren Bedarf mitteilen könnten.

Sicherstellung der Betreuung während der offiziellen Schulferienzeit

Das Amt für Volksschule hat heute die Gemeinden und Schulen angewiesen, die Betreuungsmöglichkeit für Eltern in den systemrelevanten Bereichen des Gesundheitswesens und in der Nahrungsmittelversorgung ausserordentlich auch über die beiden Schulferienwochen hinaus aufrecht zu erhalten. Die Gemeinde Lommis und die Schulbehörde bieten nun bei Bedarf die Betreuung in der KITA Ponyzwerge an. *Wenn Sie also in diesen Sektoren arbeiten und aufgrund der Corona-Krise nicht auf die sonst üblichen Betreuungsangebote zählen können (z. B. die Grosseltern), dürfen Sie sich direkt an Herrn Roger Fischer von der Schulbehörde wenden: roger.fischer@schule-lommis.ch*

Frühlingsferien – für Sie und Ihre Kinder

Wohl kaum jemand hat die Frühlingsferien so geplant, wie sie jetzt stattfinden werden. Doch auch Ferien gehören zu den jahreszeitlichen Strukturen und geben dem Jahr einen guten Rahmen. Und Ferien sind vor allem für die Erholung nötig, die gerade in turbulenten Zeiten besonders wichtig ist. So dürfen und sollen die Schülerinnen und Schüler nun die Möglichkeit haben, auch den Schulalltag mit Fernunterricht jetzt etwas hinter sich zu lassen. Es wäre nicht sinnvoll, wenn zuhause ohne Pause weiter Schule betrieben wird, denn wir wissen ja nicht, wann was sich wie wieder ändert. Lassen Sie also Ihrem Kind ruhig die Ferienzeit unter den gegebenen Umständen und drängen es nicht zur Aufgabenerledigung, wenn es das nicht von sich aus will. Wenn es aus freiem Willen geschieht, ist es aber völlig in Ordnung – wer will, soll dürfen und wer nicht mag, soll nicht müssen.

Frühlingsferien – für die Lehrpersonen

Die vergangenen Wochen waren aber auch für uns Lehrpersonen ein Kraftakt und die Ungewissheit über den weiteren Verlauf löst viele Gedanken aus, die wir uns sonst nicht machen würden. So brauchen auch wir jetzt einige schulfreie Tage, die wir uns aber individuell einteilen. Wenn Sie von Ihrer Lehrerin oder Ihrem Lehrer keine bestimmten Zeitfenster erhalten, dürfen Sie uns auch in den Frühlingsferien gerne jederzeit per Mail oder digital kontaktieren. Wir werden Ihnen sicher im Lauf der beiden Wochen – jedoch mit einer allenfalls deutlich längeren Frist als üblich – antworten. Danke für Ihr Verständnis.

Aber: In dringenden Fällen, die keinen Aufschub erlauben, ist ein Mitglied der Schulführung unter der Nummer 052 369 62 69 erreichbar.

Die Schulsozialarbeit ist für Eltern und Kinder da

Die Schulsozialarbeit ist in herausfordernden Situationen für Eltern und Kinder jederzeit da. Das gilt besonders in der Zeit der Schulschliessung und den kommenden Frühlingsferientagen. Bei Problemen, Fragen, Sorgen und Konflikten dürfen Sie Herrn Kriesi jederzeit kontaktieren:

Mobile: 079 891 42 51

E-Mail: a.kriesi@schulen-ffeltrangen.ch

Gerne leite ich in der Beilage einen Brief von Herrn Kriesi an Sie weiter.

Fritz und Fränzi

Wir geben das Elternmagazin «Fritz+Fränzi» jeweils an alle interessierten Eltern ab. In der gegenwärtigen Situation können Sie sich voraussichtlich die nächsten beiden Ausgaben direkt nach Hause schicken lassen (www.fritzundfraenzi.ch/gratis). Es ist noch nicht klar, ob wir die gedruckte Version im April erhalten oder nicht. Falls sie eintrifft, leiten wir die Exemplare wie üblich über die Klassenlehrpersonen an die jeweiligen Eltern weiter.

Ausblick: Depot- und Botensystem

Damit der Materialaustausch zwischen Schule und Familien beschleunigt werden kann, denken wir über ein Depotsystem an bestimmten Orten in den Quartieren nach (z.B. Saum/Bannegg, Kirchstrasse, Weingarten und Mühli). Dort sollen die Aufgaben von den Lehrpersonen in Mäppchen oder Taschen deponiert werden können, die dann von dort aus von Erwachsenen oder einzelnen Schülerinnen und Schülern weiterverteilt werden. Die Rückgabe könnte dann individuell in dieselben Depotbehälter erfolgen. Für Hinweise zu entsprechend geeigneten witterungsgeschützten Standorten sind wir dankbar (Scheunenvordach, gedeckter Carport usw).

Bewegungstipps zuhause

Körperliche Bewegung ergibt sich für die Kinder im Alltag fast von selbst: Schulweg, Pausenplatzspiele, Wettrennen usw. Zusammen mit dem Sportunterricht und den Vereinsaktivitäten haben unsere Kinder normalerweise sehr viele Bewegungsmöglichkeiten. Doch diese fallen nun alle weg, was neben dem Bewegungsmangel auch schlecht für die Stimmung ist. Die Stiftung «RADIX – gesunde Schulen» stellt deshalb extra für die Corona-Situation pro Woche mehrere Tipps für die Bewegung zuhause zusammen: www.radix.ch/purzelbaumzuhause

Ausstellung von Arbeiten der vergangenen Wochen

Wir haben bewusst die üblichen Schulaufgaben mit verschiedenen freiwilligen Angeboten ergänzt. So hat Frau Kunz aus dem Atelier Löwenstein und dem Fachbereich «Textiles Werken» mehrere Arbeits- und Projektangebote erstellt. Einzelne Schülerinnen und Schüler haben nun ihrerseits eigene Ideen verwirklicht und uns Fotos davon zugeschickt. Die Vielfalt und die Kreativität, die in allen obligatorischen und freiwilligen Aufgaben ersichtlich ist, macht uns Lehrpersonen sehr viel Freude! So haben wir doch einen Einblick in euren Alltag und können Anteil daran nehmen. Damit sich alle freuen können, haben wir die Fotos in einer Galerie auf der Homepage veröffentlicht. Gerne ergänzen wir diese mit weiteren Bildern oder auch Texten! (per Mail entweder an die Lehrperson oder direkt an Herrn Brüllmann).

www.schule-lommis.ch

Kontaktmöglichkeiten

Schulleitung: Herr Reto Brüllmann, 052 369 62 60, schulleitung@schule-lommis.ch
Präsidium: Herr Peter Haas, 052 369 62 70, praesidium@schule-lommis.ch
Elternmitwirkung: Frau Sabine Egg-Luchsinger, 079 279 63 76, sabine.egg-luchsinger@bluewin.ch
Schulhaus: Schulhaus Löwenzahn, Matzingerstr. 23, 9506 Lommis 052 369 62 62

Beispiele von Arbeiten aus dem Fernunterricht

